

Abir Sultan/POOL/AFP/Getty Images; Emma Moore/Die Posaune

Während Netanjahu gegen den Iran kämpft, kämpfen Israels Gerichte gegen Netanjahu

- · Joel Hilliker
- 15.08.2025

Benjamin Netanjahu führt zwei Kriege auf einmal: Der eine ist der Mehrfrontenkrieg gegen Israels Feinde: Hamas, Hisbollah, Iran, sogar Syrien und einen Großteil der Welt. Der andere ist der Kampf um sein politisches Überleben, der sich vor schurkischen israelischen Gerichten abspielt.

Stellen Sie sich vor, Winston Churchill müsste jeden Tag vor Gericht erscheinen und gleichzeitig versuchen, den Zweiten Weltkrieg zu gewinnen.

Ein gestern veröffentlichter Artikel *der Daily Mail* zeigt die erstaunliche Entschlossenheit des israelischen Premierministers, sich durch den juristischen Zirkus, dem er ausgesetzt ist, nicht davon abhalten zu lassen, sein Land zu verteidigen. Sie veranschaulicht gut den Punkt, den Gerald Flurry in seiner inspirierenden Titelgeschichte in unserer letzten Printausgabe dargelegt hat: "Netanjahu: Israels aufsteigender Löwe".

Nach den Gräueltaten vom 7. Oktober 2023 und dem Beginn des israelischen Gegenangriffs auf die Hamas wurde Netanjahus Scheinprozess ausgesetzt – für ein paar Wochen. Trotz der großen militärischen Herausforderungen, mit denen die Nation konfrontiert ist, nahmen die Gerichte ihre politische Verfolgung wieder auf, als es um die Behauptung ging, Netanjahu habe Gefälligkeiten gegen Geschenke wie Zigarren und Champagner eingetauscht, drängte auf eine medienfreundliche Gesetzgebung und optimierte die Vorschriften für eine positive Presseberichterstattung.

Die ihm nahestehenden Männer waren sowohl von den unnachgiebigen juristischen Angriffen als auch von Netanjahus Fokus verblüfft, berichtet die *Mail*:

"Wenn er von 8 bis 12 Uhr verhört würde, würde er um 12:30 Uhr den Außenminister der USA treffen", fügen sie hinzu. "Das ist ihm egal. Es ist, als ob es der Prozess eines anderen wäre. Das ist seine Arbeitsweise. Er ist nur auf das jeweilige Ziel fokussiert."

Selbst als er die Iran-Operation monatelang plante, erschien Netanjahu regelmäßig zu Anhörungen - während hochrangige Militäroffiziere erfolglos insgeheim die Richter baten, die Häufigkeit dieser Anhörungen zu reduzieren.

In den letzten Stunden vor Beginn der Offensive am 12. Juni wollte Netanjahu dem Iran nicht die Hand reichen. Der 75-Jährige hat die ganze Nacht durchgemacht, um den Angriff zu beenden, damit er am nächsten Morgen vor Gericht erscheinen konnte. "Er hatte nicht geschlafen, aber er musste alles normal spielen", sagte ein Beamter der *Mail*. Es ist erstaunlich und beschämend, wie diese radikalen Richter und Staatsanwälte der Politik den Vorrang vor der nationalen Sicherheit gegeben haben. Und es ist erstaunlich, dass es Premierminister Netanjahu gelungen ist, unter diesem Druck so viel zu erreichen. Es ist wirklich ein Beispiel für löwenhafte Führung.

China, der neue Schuldensüchtige? China will seine Wirtschaft ankurbeln, indem es seine Bürger ermutigt, sich Geld zu leihen. Die Regierung wird subventionierte Kredite für Haushalte und Unternehmen anbieten, wie sie gestern ankündigte.

China hat bereits ein Schuldenproblem. In einem Land mit 1,4 Milliarden Einwohnern kann ein kleiner Anstieg des Prozentsatzes der Arbeitslosen ganze Armeen von verärgerten jungen Männern hervorbringen. Die daraus resultierende Angst vor sozialen Unruhen hat China dazu veranlasst, scheiternde Unternehmen zu stützen, in der Regel durch die Vergabe von Krediten. Doch diese Unternehmen haben oft Schwierigkeiten, die Kredite zurückzuzahlen, wodurch die Last auf Chinas Banken abgewälzt wird.

 In einem kommunistischen Land kann die Regierung eine Menge tun, um angeschlagene Banken und Unternehmen am Leben zu erhalten. Aber sie blockiert die "kreative Zerstörung" des freien Marktes, bei der schlecht arbeitende Unternehmen durch effizientere Konkurrenten ersetzt werden. Sie führt also zu wachsender Verschuldung und Ineffizienz.

Darüber hinaus können sich Chinas Kommunalverwaltungen nicht allein durch Steuereinnahmen finanzieren, sondern auch durch Grundstücksverkäufe und den Immobilienmarkt. Seit covid ist dieser Sektor zusammengebrochen. Überall in China gibt es leere "Geisterstädte", die den lokalen Regierungen 8 bis 10 Billionen Dollar an Schulden hinterlassen, die nicht in den Büchern stehen.

Um das Problem anzugehen, wendet China diese andere Art von Schulden an: Anstatt die Unternehmen direkt zu retten, ermutigt es die Verbraucher, Kredite aufzunehmen und auszugeben. Dies wird mit Sicherheit negative Folgen für China haben.

Wie Herbert W. Armstrong oft sagte wird unser Leben, einschließlich unserer Finanzen, von bestimmten Gesetzen bestimmt, die von Gott in Bewegung gesetzt wurden. Die finanziellen Gesetze von Ursache und Wirkung gelten auch für Nationen. Die *Posaune* konzentriert sich oft auf Amerika, Großbritannien und andere israelitische Nationen, die diese Gesetze brechen, und warnt vor den Konsequenzen. Aber die gleichen Gesetze gelten auch für China. Wenn China sich nicht mit den Ursachen der wirtschaftlichen Probleme auseinandersetzt, sondern sie einfach vor sich herschiebt, steuert auch dieses Land auf eine Wirtschaftskrise zu.

Die biblische Prophezeiung deutet darauf hin, dass China einen Rückschlag erleiden könnte. Die Bible prophezeit eine große asiatische Allianz, die China einschließt, aber angeführt wird von "dem Fürsten von Russland". Der Seniorpartner ist Russland, nicht China. Im Moment sieht es so aus, als sei China der mächtigere der beiden. Aber Russland, das bereits von einem Großteil der Welt boykottiert wird, ist viel weniger anfällig für finanzielle Schmerzen. Eine chinesische Schuldenkrise würde dazu beitragen, Russland als Seniorpartner zu festigen.

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Chemische Waffen im Jemen? Die Houthi-Terrorgruppe im Jemen hat chemische Waffen importiert, behauptet der jemenitische Nationale Widerstand. Die ynr, eine Miliz, die der international anerkannten jemenitischen Regierung treu ist, hat nach eigenen Angaben 750 Tonnen Waffen, darunter offenbar auch chemische Waffen, aus dem Iran beschlagnahmt, die für die Houthis bestimmt waren. Während der Iran in Ländern wie Syrien und Libanon an Einfluss verliert, hält er seinen Einfluss in der Region des Roten Meeres aufrecht. Dazu gehört offenbar auch die Bewaffnung der Region mit Massenvernichtungswaffen.

Europa übertrifft die USA bei Waffenlieferungen an die Ukraine: Zum ersten Mal seit der russischen Invasion liefern die europäischen Staaten mehr neu produzierte Rüstungsgüter an die Ukraine als die USA. Ein Bericht des Kiel Instituts für Weltwirtschaft vom 12. August schätzt, dass die europäischen Rüstungshersteller zwischen Februar 2022 und Juni 2025 Rüstungsgüter im Wert von €35.1 Milliarden geliefert haben - €4.4 Milliarden mehr als die USA. Angeführt von Deutschland verwandelt sich Europa in ein militärisch-industrielles Kraftzentrum. Am Ende jedoch wird dies nicht zum Vorteil der Ukraine sein.

Die Staatsverschuldung der USA übersteigt die Marke von 37 Billionen Dollarund erreicht damit ein Rekordhoch. Der Anstieg wurde durch die starke Kreditaufnahme während der covid-19-Pandemie verursacht, überschritt aber die neue Marke "früher als vor der Pandemie prognostiziert", berichtete AP. Und der kürzlich vom Kongress verabschiedete "Big Beautiful Bill" mit seiner Kombination aus Steuersenkungen und Ausgaben wird nach Angaben des Congressional Budget Office die Schulden im nächsten Jahrzehnt um 4,1 Billionen Dollar erhöhen. Diese Geschichte ist weitaus bedeutsamer, als ein einziger Absatz in unserer Rubrik "In anderen Nachrichten" vermuten ließe, wenn man bedenkt, welche Auswirkungen sie auf das nationale Überleben hat. Lesen Sie "Warum die Posaune den wirtschaftlichen Zusammenbruch Amerikas beobachtet", um mehr zu erfahren.

Gabbard veröffentlichte einen weiteren verurteilenden Beitrag zum Thema Russiagate: dni Tulsi Gabbard deklassierte 2016 eine E-Mail ihres Vorgängers James Clapper an den nsa-Direktor Adm. Mike Rogers fordert, dass er sich hinter die von Präsident Obama angeordnete gefälschte Geheimdienstbewertung stellt. "Clapper gibt zu, dass es ein "Mannschaftssport" war, "der Kompromisse bei unseren "normalen Modalitäten" erforderte", schrieb Gabbard. Es zeigt, dass Admiral Rogers die Russiagate-Lügen nicht mitmachen wollte, aber leider nicht den Mut hatte, zu diesen Überzeugungen zu stehen.

Filmfestival zeigt Dokumentarfilm am 7. Oktober aus Rücksicht auf die Hamas nicht: Das Toronto International Film Festival hat die Vorführung des Dokumentarfilms *The Road Between Us: The Ultimate Rescue* über den Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023, abgesagt, weil die Hamas keine Erlaubnis zur Verwendung des Filmmaterials gegeben hat. Das ist richtig: Die Verantwortlichen des Festivals sind so verzweifelt, diesen Film nicht zu zeigen, dass sie sagten, die schrecklichen Clips der Barbarei, die die Terroristen in den sozialen Medien für die ganze Welt gepostet haben, müssten erst von der Hamas genehmigt werden.

Trump erwägt Optionen für die Strafverfolgung: Nach dem Einsatz der Nationalgarde zum Schutz der Straßen von Washington, D.C., erwägt Präsident Trump die Einrichtung einer ständigen "Eingreiftruppe", um Unruhen in anderen Städten zu unterdrücken.